

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 36 (1979)
Heft: 9

Rubrik: Aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Leserkreis

Erprobtes Nierensteinrezept

Es ist erfreulich, wenn sich im Kreise erfolgreicher Heilpraktiker Stimmen melden, die ihr Wissen nicht ins Grab mitnehmen möchten, damit es der Allgemeinheit zu dienen vermag. Diesem Ansporn folgte Herr P. aus Z. als er uns zum Nutzen der Allgemeinheit sein bewährtes Rezept gegen Nierensteine bekanntgab. Erklärend schrieb er am 25. Juni 1979 wie folgt: «In Anerkennung Ihrer ausgezeichneten Zeitschrift möchte ich folgenden Beitrag leisten, denn mit der angeführten Teemischung habe ich bei meiner Kundschaft ausgezeichnete Erfolge erzielt.» Dies mag Leidenden zum Ansporn dienen. Zusammen mit einigen Ratschlägen folgen nun noch Bemerkungen über die Krankheit selbst, und zwar unter dem Titel:

Nierensteine

Es gibt vier verschiedene Sorten von Nierensteinen: 1. Calciumphosphatsteine, 2. Tripelphosphatsteine, 3. Oxalsteine und 4. Uralsteine. Im allgemeinen wird bei Nierensteinen viel Flüssigkeit und Trep-

penhüpfen verordnet. Man darf diese Flüssigkeitszufuhr jedoch nicht zum Dauerzustand werden lassen, weil dadurch eine Schädigung der Nieren bewirkt werden kann. Vor allem sind Tomaten, Spinat und Rhabarber zu meiden, während man Käse einschränken sollte. Bei einer heftigen Nierensteinkolik lässt sich die Morphiumspritze nicht vermeiden. Ein recht heisses Bad kann Erleichterung verschaffen. Folgende Teemischung bringt kleinere Nierensteine zum Ausscheiden. In einem Falle schaffte ein Kranker einen Stein heraus, der so gross war wie ein Zwetschgenstein, was allerdings nicht ohne tüchtige Kolik geschah. Bei grösseren Steinen muss der Patient dem Chirurgen überwiesen werden.

Heilsames Rezept

Radix Pimpinellae, Bibernelnwurzel	30 g
Herba solidago virg., Goldrute	20 g
Herba Millefolii, Schafgarbe	20 g
Herba Urticae, Brennessel	20 g
Herba Equiseti, Zinnkraut	20 g
Folia Betulae, Birkenblätter	20 g

Hunderttausenden von Familien hilft «Der Kleine Doktor»

heute schon als unentbehrlicher Berater für den Alltag und vorbeugend für die Zukunft, ganz im Sinne unserer Zeitschrift. Aus dem reichen Erfahrungsschatz des Verfassers A. Vogel können alle vielseitigen Nutzen ziehen.

Um Ihnen und Ihren Freunden die Anschaffung zu erleichtern, erfolgt mittels

Gutschein von Fr. 10.—

eine einmalige Aktion. Bis 30. September 1979 ist

«DER KLEINE DOKTOR»

erhältlich statt zu **Fr. 39.—** zu nur **Fr. 29.—**

Bestellungsaufgaben an den **Verlag A. Vogel, 9053 Teufen / AR**

Benützen Sie die einmalige Gelegenheit!

Von dieser Teemischung trinkt man morgens und abends vor dem Essen 1 Tasse, und zwar recht warm. Eine Prise, die man mit drei Fingern fassen kann, genügt für eine Tasse.» – Wie schon erwähnt, möchte Herr P. sein Wissen der Allgemeinheit zugute kommen lassen, weshalb es ihn freut, wenn in unseren Nachrichten die Bekanntmachung seines Rates und seines Rezeptes erscheint. Seine selbstlosen Bestrebungen seien ihm bestens verdankt.

Chronische Verschleimung der Bronchien

Frau St. aus F. bat anfangs 1977 für ihren betagten Vater um Rat und Mittel gegen chronische Verschleimung der Bronchien, da der Kranke besonders nachts dadurch gestört wurde und die ärztlichen Verordnungen keine Besserung brachten. Die Mittel, die nun eingesetzt wurden, waren: Usneasan, Usneasanbonbons, Galeopsis, Kali jod. D₄ und Imperatoria. Ferner sollte sich der Kranke nach den Angaben einer milden, neuzeitlichen Schondiät richten. Zur Erleichterung waren noch Auflagen auf die Brust vorzunehmen, und zwar mit Kompressen, die in gewärmtem, echtem Johannisöl getränkt worden waren, um zur Lösung und Erleichterung dienen zu

können. Auch Auflagen roh gehackter Zwiebeln wurden empfohlen.

Erst im April dieses Jahres erhielten wir von Frau St. Bescheid über das nunmehrige Ergehen ihres 84jährigen Vaters. Er lautete kurz: «Die Kur war ein grosser Erfolg. Wir sind Ihnen so dankbar. Vater nimmt die Medizin weiter ein.» Naturbehandlung kann also besonders auch im Alter von erfolgreichem Nutzen sein.

Nachtrag

zur Mitteilung über die Betriebsferien in Teufen (Seite 128, Ausgabe Nr. 8)

Hier fehlt die folgende Ueberschrift:

«Mitteilung an unsere Schweizer Leser»

Wir bitten,
das Versehen zu entschuldigen.

Schoch + Co AG, Druckerei der «Gesundheits-Nachrichten», Ostermundigen

BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

Oeffentlicher Vortrag,
Dienstag, den 18. September 1979, 20 Uhr,
im Restaurant «Löwenbräu-Urania»,
1. Stock, Saal 3.

W. Nussbaumer spricht über
Arteriosklerose und ihre Behandlung.

Achtung! **«DER KLEINE DOKTOR»**

erhältlich bis 30. September 1979

mit diesem **Gutschein** von **Fr. 10.–** zu **Fr. 29.–**

Name: _____

Adresse: _____

Bitte deutlich schreiben (Blockschrift) und einsenden an:

VERLAG A. VOGEL, 9053 TEUFEN